

## **Als Letzter gestartet, als Erster im Ziel**

### **Helmut Haller siegt bei „Känguru-Regatta des YC Urfahrn**

(ni) Es herrschte sonniges Wetter mit leichtem Wind, als Wettfahrtleiter Christoph Hessel die 17 Teilnehmer der „Känguru-Regatta“ des Yachtclubs Urfahrn auf den etwa 3,5 Seemeilen langen Kurs schickte. Der Känguru-Start ist im Segelsport ein spezielles Startverfahren für Yardstick-Regatten. Die Yardstickzahl, die Formel für die Umrechnung der Segelzeit in die berechnete Zeit nach durchschnittlicher Schnelligkeit der beteiligten Schiffe, ist im Segelsport weitverbreitet. Damit können nach Bauart nicht gleich schnelle Schiffe gegeneinander segeln. Anders, wie bei „normalen“ Yardstickregatten, wo alle Schiffe gleichzeitig starten und zum Schluss abgerechnet wird, startet bei „Känguru-Regatten“ das rechnerisch langsamste Boot zuerst, dann folgt das zweitlangsamste und so weiter, bis zuletzt das rechnerisch schnellste Boot startet. Im Ziel ist der Erste auch der Sieger, ebenso bleiben die folgenden Plätze bestehen.

So ging Sebastian Gerlinger vom Libera YCC mit seinem Nordischen Folkeboot als Erster auf die Reise und die nächsten Schiffe folgten in dem errechneten Abstand. Als Letzter auf Grund seiner Yardstickzahl, musste Helmut Haller vom YC Urfahrn mit seiner Mannschaft starten. Er rollte aber das Feld von hinten auf, schob sich Platz um Platz nach vorne und querte schließlich als Erster und Sieger die Ziellinie. Weit nach vorne segelte sich als Zweiter auch Hannes Klapprott vom SR Simssee, er war als Fünfzehnter gestartet. Platz drei belegte Helmut Friedl, der mit seiner Ultimate als Sechster auf den Kurs ging, Platz vier ging an Thomas Lechner vom YC Urfahrn, er war der einzige der vorderen Starter, der seinen Platz verbesserte, als Sechster gestartet kam er als Vierter in das Ziel. Platz fünf belegte Ursula Mutart, die sich von 16. Startplatz weit nach vorne schob. Sechster wurde Richard Buchner vom SC Irschener Winkl auf Bavaria 34 Speed, vor Bernhard Tutsch vom Libera YCC auf International 809 und Irene Lust vom YC Urfahrn auf einer Sonderklasse. „Es war ein spannendes Rennen und hat allen Spaß gemacht“, stellte Organisator und Vorstand des Yachtclubs Urfahrn, Peter Siebeking, bei der Siegerehrung fest

Foto Niessen, Helmut Haller (GER 23) siegte